
Pressemitteilung

Berlin, den 14. Mai 2021

Investitionsbedarf in Infrastrukturen der NE-Bahnen wächst

Aktuelle Umfrage des VDV zeigt massiven Bedarf bei Neu- und Ausbaumaßnahmen im nichtbundeseigenen Schienennetz

Zum sechsten Mal hat der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen – Branchenverband mit über 600 Mitgliedsunternehmen aus dem öffentlichen Personen- und dem Schienengüterverkehr - die nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen) in Deutschland nach dem Erhaltungs-, Modernisierungs- und Ausbaubedarf ihrer Infrastrukturen befragt. Insgesamt etwa 60 Eisenbahnunternehmen haben sich an der Umfrage beteiligt und rund 420 Maßnahmen zur Verbesserung des nichtbundeseigenen Schienennetzes gemeldet, die der VDV nun in einer entsprechenden Maßnahmenliste zusammengefasst und veröffentlicht hat. Aus der vorherigen Befragung im Jahr 2018 wurden rund 240 Maßnahmen übernommen, deren Umsetzung noch aussteht, knapp 180 Maßnahmen sind neu hinzugekommen. Gleichzeitig konnten aber auch mehr als 120 Maßnahmen aus der 2018er Liste gestrichen werden, da diese zwischenzeitlich umgesetzt wurden oder aus anderen Gründen nicht mehr relevant sind.

„Die Ergebnisse dieser Umfrage zeigen einmal mehr, wie groß der Investitionsbedarf auch im nichtbundeseigenen Schienennetz ist. Insofern sind die jüngsten Beschlüsse der Bundesregierung zur Ausweitung der Fördertatbestände auf Neu- und Ausbaumaßnahmen im SGFFG und auch die Erweiterung der GVFG-Förderung für Streckenreaktivierung und Elektrifizierung im Personenverkehr richtig und wichtig. Für die Elektrifizierung von Strecken im Schienengüterverkehr brauchen wir allerdings noch eine Lösung und stehen dazu in Gespräch mit den politischen Entscheidern. Die angestrebte und notwendige Verlagerung von Verkehren, vor allem im Güterverkehr, auf die Schiene kann nur gelingen, wenn wir das deutsche Eisenbahnnetz gesamthaft betrachten und entsprechend modernisieren. Nur so kann die Eisenbahn künftig einen relevanten zusätzlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrssektor beitragen“, so VDV-Vizepräsident Joachim Berends.

Hinweis an die Redaktionen: Die aktuelle VDV-Maßnahmenliste gibt es [hier](#) zum Download.

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de

Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs. Seine über 600 Mitgliedsunternehmen befördern täglich mehr als 30 Millionen Menschen in Bussen und Bahnen und transportieren jährlich rund 600 Millionen Tonnen Güter auf der Schiene. So sorgen der VDV und seine Mitglieder für mehr klimaschonende Mobilität von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr!



Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Sollten Sie keine Presseinformationen mehr von uns wünschen oder sich Ihre Kontaktdaten geändert haben, informieren Sie uns bitte per Mail an presse@vdv.de. Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).